GS-SZ-01-076

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Oldenburg-Land
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 75 bis 78:
Leider haben wir heute in Deutschland eine Zwei-Klassen-Medizin. Gesetzlich Versicherte bekommen später einen Termin bei Fachärztin oder Facharzt als privat Versicherte. ~~Ärztinnen~~Die praktizierte Abrechnung von Krankenhausleistungen über Fallpauschen führt zu falschen Anreizen und ~~Ärzte lassen sich vor allem dort nieder, wo viele privat Versicherte wohnen~~zwingt Ärzt*innen, Gesundheitsfachkräfte sowie Krankenhausleitungen ab das wirtschaftliche Wohl des eigenen Krankenhauses und nicht das Wohl des Patienten in den Mittelpunkt zu stellen. Dadurch sind alle Berufsgruppen in Krankenhäusern am Limit. Um die Vergütung von Krankenhausleistungen gerecht zu gestalten, muss das Abrechnungssystem reformiert und vereinfacht werden. Auch der Abbau der stationären Versorgung in Deutschland erfolgt ohne Rücksicht auf medizinisch-pflegerische Kriterien, Qualität und Humanität, sondern setzt die rein wirtschaftliche Leistungserbringung der Patientenversorgung in den Mittelpunkt. In der Privaten Krankenversicherung (PKV) zahlen Alte und Kranke mehr als Junge und Gesunde. Oft

Begründung

Vorurteil